

## **Schwangerschaft und Pausenaufsicht usw.**

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. Dezember 2010 18:05**

Zitat

*Original von laura*

Klar, mit einer halben Stelle hat man weniger Stunden und entsprechend weniger Arbeit. Seltsam aber, dass die Begründung volle Stelle automatisch nicht nur doppelte Stundenzahl (manchmal sogar mehr), sondern auch jede Art von Engagement bzw. von zusätzlichen Aufgaben als selbstverständlich bedeutet, nach dem Motto, "Du kannst es machen, Du hast doch eine volle Stelle!"

Das kommt mitunter vor - jedoch hacken wir uns damit im Kollegium letztlich doch gegenseitig die Augen aus.

Auch (oder gerade) mit voller Stelle hat man die Möglichkeit, bei Überlastung "nein" zu sagen.

Man sollte fairerweise aber sagen, dass Teilzeitkräfte für gewöhnlich im Vergleich mehr arbeiten für ihr Geld als Vollzeitkräfte, weil sie an den meisten Zusatzveranstaltungen teilnehmen müssen, oft mehr Springstunden haben und entsprechend auch die Vertretungsreserve der Schulen darstellen. (Alles schon im Umfeld erlebt...)

Aber gut - wir wollen die Diskussion hier nicht schon wieder führen.

Gruß

Bolzbold